

DEUTSCHE SPRACHGESCHICHTE –
TEXTE UND UNTERSUCHUNGEN 11

Barbara Aehnlich

Rechtspraktikerliteratur und neuhochdeutsche Schriftsprache

Conrad Heydens Klagspiegel
und Ulrich Tenglers Laienspiegel
PETER LANG

Barbara Aehnlich

Rechtspraktikerliteratur und neuhochdeutsche Schriftsprache

Conrad Heydens Klagspiegel und Ulrich Tenglers
LaienspiegelBerlin, 2020, 410 pp., 53 Fig., b/w
Deutsche Sprachgeschichte. Vol. 11hb. ISBN 978-3-631-80529-9
CHF 87.00 / €^D 74.95 / €^A 77.10 / € 70.10 / £ 57.00 / US-\$ 84.95eBook ISBN 978-3-631-82476-4
CHF 87.00 / €^D 74.95 / €^A 77.10 / € 70.10 / £ 57.00 / US-\$ 84.95Preise zzgl. Versandkosten. Preisänderungen bleiben vorbehalten. CHF – UVP inkl. MwSt. (Kunden in der Schweiz). €^D – gebundener Ladenpreis inkl. MwSt. (Kunden in Deutschland und EU-Kunden ohne USt-IdNr). €^A – gebundener Ladenpreis inkl. MwSt. (Kunden in Österreich). US-\$/£/€ – UVP exkl. MwSt.

Bestellen Sie online unter

www.peterlang.com/9783631805299

Senden Sie Ihre Bestellung an

order@peterlang.com

Neuerscheinung

In der Frühen Neuzeit kam es durch die Rezeption des römischen Rechts in Deutschland zu einer Umgestaltung des Rechtssystems. Die Anwender des neuen Rechts waren oftmals nicht universitär ausgebildete Laien, für die lehrbuchartige Texte auf Deutsch verfasst wurden. Zwei dieser Rechtsquellen – der *Klagspiegel* Conrad Heydens und der *Laienspiegel* Ulrich Tenglers – werden in der vorliegenden Arbeit in einem interdisziplinären Forschungsansatz hinsichtlich ihrer sprachlichen Gestaltung sowohl qualitativ als auch quantitativ ausgewertet. Dabei werden die Bemühungen um eine überregionale Verständlichkeit und die Etablierung juristischer Fachtermini, die

Verwendung von Paarformeln und Handlungsanweisungen für die Rede vor Gericht sowie die längerfristige Entwicklung der Texte beleuchtet.

BARBARA AEHNLICH studierte Germanistik, Rechtswissenschaften und Psychologie. Sie promovierte an der Friedrich-Schiller-Universität Jena, wo sie sich 2019 mit der vorliegenden Arbeit auch habilitierte. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich der Geschichte der deutschen Sprache und erstrecken sich von Historischer Rechtssprache über Frühneuhochdeutsch, Korpuslinguistik und Digital Humanities bis zu Onomastik und Genderlinguistik.



Abonnieren Sie unsere Newsletter

www.peterlang.com/subscribe

Entdecken Sie unsere eBooks

www.peterlang.com/ebooks**PETER LANG**

INTERNATIONALER VERLAG DER WISSENSCHAFTEN

BERN • BERLIN • BRUXELLES • ISTANBUL
NEW YORK • OXFORD • WARSZAWA • WIEN

/PeterLangPublishers



/peterlanggroup



/company/peterlangpublishers